

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorwort	V
I. Teil. England.	
1. Kapitel. Privatpersonen als „Feinde“	1
I. Der Begriff „Feind“	1
II. Einschränkungen	3
III. Schwarze Listen	4
IV. Das Ergänzungsgesetz über den Handel mit dem Feinde	7
V. Eine deutsche Denkschrift an die neutralen Staaten vom 17. Juni 1916	7
VI. Der Protest Amerikas	8
2. Kapitel. Die Maßnahmen gegen das feindliche Vermögen	9
I. Allgemeines	9
II. Verbot, mit dem Feinde Handel zu treiben. Proklamation betreffend den Handel mit dem Feind, Nummer 2 (9. September 1914)	11
III. Einsichtnahme in Bücher und Urkunden	13
IV. Aufsichtspersonen, Verwalter (controllers)	14
V. Sequestration feindlicher Vermögen; der custodian of enemy property	14
VI. Vermögensliquidation	16
3. Kapitel. Gesetz vom 27. Januar 1916; insbesondere die Liquidation feindlicher Unternehmungen	22
I. Allgemeines	22
II. Trading with the Enemy Amendment Act 1916 [27. Januar]	23
III. Verkauf eines deutschen Geschäftes	30
4. Kapitel. Feindliche Gesellschaften	33
I. Allgemeines	33
II. Partnerships	33
III. Companies	34
IV. Verbot und Liquidation feindlicher Gesellschaften auf englischem Boden	35
V. Insbesondere die Liquidation. Aufruf an Gläubiger und Schuldner	36
5. Kapitel. Der gewerbliche Rechtsschutz	39
I. Allgemeines	39
II. Staatliche Verfügung über „feindliche“ Schutzrechte	39